

Abgasabführung

1. **Gasfeuerstätten mit atmosphärischen Brennern sind mit Strömungssicherungen im Abgasweg ausgestattet. Welche Aufgaben soll eine Strömungssicherung erfüllen?**
 - 1. Durch sie wird dem abströmenden Abgas Raumluft beigemischt. Die Abgase werden umweltfreundlicher
 - 2. Durch die ständig offene Strömungssicherung wird lediglich eine Durchnässung des Schornsteines (Versottung) vermieden
 - 3. Die Strömungssicherung hat Ausgleichsfunktion. Bei zu starkem Schornsteinzug (witterungsbedingt) verhindert diese, dass zu viel Luft durch das Gerät zieht
 - 4. Die Strömungssicherung leitet bei einer Schornsteinverstopfung die Abgase an den Flammen vorbei in den Aufstellungsraum und macht so den Weiterbetrieb der Feuerstätte bis zur nächsten Schornsteinkehrung möglich
 - 5. Die Strömungssicherung ist eine wichtige Kontrollöffnung bei Wartungsarbeiten

2. **Welche Aussage bezüglich der Richtungsänderungen im Abgasrohr ist richtig?**
 - 1. Die Richtungsänderungen (Rohrbogen) müssen immer mit einer Reinigungsöffnung ausgestattet sein
 - 2. Es ist nur bei jeder zweiten Richtungsänderung im Abgasweg eine Reinigungsöffnung gefordert
 - 3. In den Richtungsänderungen sind keine Reinigungsöffnungen erforderlich, wenn das gesamte Abgasrohr leicht zu demontieren ist
 - 4. Es sind im Rohrbogen Öffnungsbereiche vorzusehen, die im Bedarfsfall mit einer Blechschere geöffnet werden können
 - 5. Öffnungen sind nur an 45°-Richtungsänderungen erforderlich

3. **Welche Länge muss die Anlaufstrecke gemäß den TRGI bei Feuerstätten für feste oder flüssige Brennstoffe mindestens haben?**
 - 1. 20 cm
 - 2. 30 cm
 - 3. 50 cm
 - 4. 1,0 m
 - 5. Es wird zwar der Einsatz einer Anlaufstrecke empfohlen, ein genaues Längenmaß ist nach den TRGI aber nicht vorgeschrieben

4. **Wie lang darf der fast waagrecht verlegte Rohrteil des Abgasrohres nach DIN 4705-3 maximal sein?**
 - 1. Maximal 1 m lang ohne Wärmedämmung
 - 2. Maximal 2,5 m lang, wenn die Anlaufstrecke mindestens halb so lang ist, wie die gesamte Abgasrohrlänge
 - 3. Maximal 3 m lang ohne Wärmedämmung
 - 4. Maximal 1 m lang ohne Anlaufstrecke
 - 5. Maximal 2 m lang mit nicht mehr als zwei Richtungsänderungen

5. **Welche Antwort beschreibt die „wirksame Schornsteinhöhe“ nach DIN 4705 richtig?**
 - 1. Die wirksame Schornsteinhöhe ist das Maß von Mitte Abgasrohr bei Schornsteinanschluss bis zur Reinigungsöffnung des Schornsteines im Dachraum
 - 2. Die wirksame Schornsteinhöhe ist das Maß von Mitte Abgasrohr bei Schornsteinanschluss bis zur Schornsteinmündung über Dach
 - 3. Die wirksame Schornsteinhöhe ist das Maß von Unterkante Strömungssiche-

- rung bis zum Anschluss des Abgasrohres an den Schornstein
- 4. Die wirksame Schornsteinhöhe ist die Höhe des Schornsteines von der Sohle bis zur Mündung über Dach
 - 5. Die wirksame Schornsteinhöhe ist der Abstand von Reinigungsöffnung zu Reinigungsöffnung im Schornstein
- 6. Eine Gasfeuerstätte wird im Dachgeschoss an den Abgasschornstein angeschlossen. Wie groß muss die wirksame Höhe des Schornsteines hierfür mindestens sein?**
- 1. 1 m
 - 2. 2 m
 - 3. 3 m
 - 4. 4 m
 - 5. 5 m
- 7. Wie oft und unter welchem Winkel darf ein Abgasschornstein schräg geführt werden?**
- 1. Schrägführung ist nur einmal, mit 30° gegen die Senkrechte erlaubt. In Ausnahmefällen (bei besonders glattwandigen Rohren) ist eine Schrägführung mit 45° gegen die Senkrechte zugelassen
 - 2. Schrägführung ist nur einmal, ausnahmslos mit 30° gegen die Senkrechte erlaubt
 - 3. Schrägführung ist nur einmal, mit 45° gegen die Senkrechte erlaubt
 - 4. Schrägführung ist nur einmal, mit 20° gegen die Senkrechte erlaubt. In Ausnahmefällen (bei besonders glattwandigen Rohren) ist eine Schrägführung mit 30° gegen die Senkrechte zugelassen
 - 5. Schrägführung eines Abgasschornsteines ist nur in begründeten Ausnahmefällen mit maximal 10° gegen die Senkrechte erlaubt
- 8. In welchem Fall ist eine Schornsteinprüföffnung im Dachraum erforderlich? Eine Schornsteinprüföffnung im Dachraum ist erforderlich wenn ...**
- 1. ... keine Prüföffnung an der Schornsteinsohle eingebaut wurde
 - 2. ... mehr als zwei Gasfeuerstätten mit Gebläsebrenner an den Schornstein angeschlossen sind
 - 3. ... der Abgasschornstein mehr als einmal schräg geführt wurde
 - 4. ... der Abgasschornstein nicht von der Mündung aus geprüft werden kann oder schräg geführt worden ist
 - 5. ... der Abgasschornstein mit seiner Mündung mehr als 3 m über der Dachfläche liegt
- 9. Die Mündung des Abgasstutzens eines Gasgerätes der Art C liegt nahe der Geländeoberfläche. Wie hoch muss der Abgas- und Verbrennungsluftstutzen über der Geländeoberfläche liegen?**
- 1. Mindestens 30 cm
 - 2. Mindestens 40 cm
 - 3. Mindestens 100 cm
 - 4. Mindestens 110 cm
 - 5. Mindestens 150 cm
- (Weitere Fragen zum Thema: Seifert/Scheele; Sanitärtechnik – Fachwissen in Prüfungsfragen; Gentner Verlag)

Stilblüten

Ich überfuhr einen Mann. Er gab seine Schuld zu, da ihm dies schon einmal passiert war.

(Quelle: Deutsche Versicherungswirtschaft)